

Pfaffnau / Rothenthurm, 8. Juli 2021

## Eine Ära geht zu Ende

Um die Jahrtausendwende hat sich der Textilmarkt stark gewandelt. Die Schuler Uniformen AG und die Atelier Büttiker AG konnten den rauen und ständig ändernden Marktgegebenheiten standhalten und prägten, als die beiden einzigen verbliebenen industriellen Konfektionsbetriebe, den Uniformen- und Trachtenmarkt in der Schweiz. Die beiden Unternehmen setzten dabei auch viel Herzblut in die Aus- und Weiterbildung von Lernenden und Mitarbeitenden.

Im November 2020 wurde bei Markus Büttiker eine Krebserkrankung diagnostiziert. Er hat sich bereits einer ersten Operation unterzogen und befindet sich aktuell in der Chemotherapie. Eine vollständige Rückkehr an die Spitze der Atelier Büttiker AG wurde jedoch aus medizinischer Sicht ausgeschlossen.

Umgehend wurden intensive Bemühungen unternommen und Gespräche geführt, um eine rasche und geeignete Nachfolgelösung zu finden. Aufgrund des Fachkräftemangels und den unsicheren Zukunftsaussichten im Textilmarkt sind leider sämtliche Versuche einer eigenständigen Nachfolgelösung gescheitert.

In der Zwischenzeit hat sich auch die wirtschaftliche Entwicklung unter COVID nicht verbessert. Die fehlenden Musikfeste und Neuuniformierungen im 2021/2022 haben massive Auswirkungen auf die Ertragslage. Zusätzlich wurde das eingereichte Härtefallgesuch durch den Kanton Luzern abgewiesen. Diese Tatsachen haben eine eigenständige Lösungsfindung zusätzlich erschwert.

Der Atelier Büttiker AG ist es aber ein Anliegen, dass die Kunden auch in Zukunft auf kompetente Unterstützung zählen können. Aus diesem Grund haben sich die Atelier Büttiker AG und die Schuler Uniformen AG entschieden, einen gemeinsamen Weg zu gehen. Unter der Firma **Manufaktur 6418** und der Gesamtleitung von Stefan Steiner werden die bisher autonom geführten Produktionsbetriebe zusammengeführt.

Auf diese Weise soll den Vereinen und Behörden auch in Zukunft ein **Schweizer Produkt** mit einer breiten, innovativen und hochstehenden Dienstleistungspalette zur Verfügung stehen.

Es fällt uns schwer, die wirtschaftliche Entwicklung unter COVID und auch die Erkrankung von Markus Büttiker zu akzeptieren. Wir hoffen jedoch, in diesem Schritt eine nachhaltige Lösung für alle Beteiligten zu schaffen.

Die einzelnen Schritte der Zusammenführung sind zur Zeit in Erarbeitung. Aus den ersten Entscheidungen ergibt sich Folgendes:

- Der operative Betrieb der Atelier Büttiker AG (Nachlieferung und Änderungen an bestehenden Uniformen, Stofflagerung) ist bis zum 31.12.2021 in Pfaffnau in gewohnter Form sichergestellt.
- Nachlieferung und Änderungen an bestehenden Uniformen sowie die Stofflagerung werden, vorbehalten der Zustimmung der Kundschaft, durch die Manufaktur 6418 übernommen.
- Verkaufsbemühungen für Einkleidungsprojekte ab 01.01.2022 durch die Atelier Büttiker AG werden per sofort eingestellt.
- Die aufgeschobenen Projekte 2020 inkl. Nachkontrolle werden durch die Atelier Büttiker AG fertiggestellt.
- Die laufenden Projekte 2021 inkl. Nachkontrolle werden durch die Atelier Büttiker AG fertiggestellt.
- Die angelaufenen Projekte 2022 werden, vorbehalten der Zustimmung der Kundschaft, zur Ausführung an die Manufaktur 6418 übergeben.

Im Herbst 2021 wird eine nächste Kommunikation über die weiteren Schritte erfolgen. Gleichzeitig werden wir dabei auch unsere bestehenden Kunden kontaktieren und das weitere Vorgehen gemeinsam festlegen.

Wir danken Ihnen an dieser Stelle herzlich für Ihr Vertrauen und die Treue in den letzten Jahrzehnten. Es ist und bleibt uns ein wichtiges Anliegen, dass Sie auch in Zukunft ein qualitativ hochstehendes Schweizer Produkt und einen umfassenden Service in Empfang nehmen dürfen. Hier zählen wir auch auf Ihre Unterstützung, in der Form eines Bekenntnisses zum Produktionsstandort Schweiz.

Für Fragen und Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**Atelier Büttiker AG**



Markus Büttiker

**Schuler Uniformen AG**



Stefan Steiner